

Antrag Parlament 04.11.2025

Parlamentsbeschluss Nr.	
Laufnummer CMI	7901
Registraturplan	0-1-8
Geschäft	Entschärfung Verkehrsknoten beim Bahnhof Seite: Senevita-Industriestrasse-Sägegasse-Dorfmattheweg – Postulat Grüne (P2510)
Ressort	Infrastruktur
Protokollauszug	• Abteilung Bau • Abteilung Präsidiales und Sicherheit
Beilage	• Originalvorstoss

Ausgangslage

Am 10.06.2025 hat die Grüne Fraktion ein Postulat mit folgendem Inhalt eingereicht:

Entschärfung Verkehrsknoten beim Bahnhof Seite: Senevita-Industriestrasse-Sägegasse-Dorfmattheweg

Forderung:

In den verkehrsreichen Stosszeiten (morgens und abends) kommt es immer wieder zu unübersichtlichen und teilweise sehr gefährlichen Situationen aufgrund der unklaren Situation, wer hier vortrittsberechtigt ist. Aufgrund der unübersichtlichen Verkehrssituation wird der Gemeinderat gebeten, Möglichkeiten einer Verbesserung zu prüfen. Mit wenig Aufwand und relativ einfachen Mitteln könnten hier mit visuellen Signalen (blaue Querungszonen, Haifischzähne, Stoppschilder, Temporeduktion etc.) eine Entschärfung der Situation und eine erhöhte Sicherheit der VerkehrsteilnehmerInnen erreicht werden.

Eine weitere Möglichkeit wäre es, die Fahrbahn an der Ecke Dorfmattheweg (vis à vis alte Filzi) zu verbreitern, indem der Betonvorsprung beim Haus Dorfmattheweg 1 entfernt wird.

Sachverhalt

Auf dem Senevita Vorplatz sowie im Fahrbahnbereich wurde im Neubauprojekt der Veloeinstellhalle ein Gestaltungskonzept erarbeitet. Dabei wurden Querstreifen mit hellem Asphalt verbaut. Dies symbolisiert den Platzcharakter und fördert die Aufmerksamkeit. In den jeweiligen Knotenbereichen Sägegasse/Senevita und Dorfmattheweg/Industriestrasse/Senevita gilt Rechtsvortritt, wie meistens üblich in einer Zone 30. Um dies zusätzlich zu verdeutlichen, wurde eine Tulpenstruktur auf dem Strassenbelag markiert. Somit wissen alle Verkehrsteilnehmer, dass Rechtsvortritt gilt.

Zurzeit wird das Vorprojekt für die Industriestrasse erarbeitet. Dabei wird die Industriestrasse näher an die Bahnanlage verschoben und erhält einen breiteren Querschnitt. In Abstimmung mit dem Areal BHF West und dem Bahnhofausbau der SBB wird eine ganzheitliche Lösung erarbeitet. Die Platzverhältnisse sind begrenzt und verlangt von allen Verkehrsteilnehmern Verantwortung und Rücksichtnahme. Gleichwohl will der Gemeinderat die Anregungen prüfen, die Situation mit einfachen und kostengünstigen Massnahmen bereits jetzt im Provisorium zu optimieren.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament folgenden

Beschluss:

Das Postulat «Entschärfung Verkehrsknoten beim Bahnhof Seite: Senevita-Industriestrasse-Sägegasse-Dorfmattheweg» der Grünen Fraktion (P2510) wird erheblich erklärt und an den Gemeinderat zur weiteren Bearbeitung überwiesen.

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller
Sekretärin